Wildeck/Mö

Ziel erreicht, Zweitbundesligist AN Bosserode punktet in Neuhof und verschafft sich etwas Luft im Kampf um den Klassenerhalt.

2. Bundesliga Süd

KSG Neuhof – AN Bosserode 2:1 (44:34) 5014:4904

Knallstart beim Hessenderby der Sportkegler zwischen der KSG Neuhof und AN Bosserode – Tobias Brill brillierte im Startblock und zauberte 900 Holz auf die Bahnen im Dorfborner Froschwirt. Ein Schock für die Gastgeber, denn seine Zahl sollte am Spielende die Tagesbestleistung bedeuten und Neuhof lag mit 62 Holz in Rückstand. Michael Reith kam auf starke 839 Holz und konnte damit im Spielverlauf drei Spieler der Gastgeber übertreffen. Im Mittelblock hielt Thilo Köhler (804) ebenfalls zwei Neuhofer in Schach und der Punktgewinn war schon jetzt greifbar nahe. Jedoch konnten Köhler und Sigurd Staniczek nicht verhindern das der Vorsprung auf drei Holz zusammen schmolz. Im Schlussblock sicherte Rene Windolf mit 807 Holz endgültig den Punktgewinn, der Gesamtsieg ging am Ende mit 110 Holz doch noch klar an die Hausherren. Neuhof verbleibt damit am Tabellenende, Bosserode rangiert auf Platz sieben.

Es spielten: Tobias Brill 900 / 12, Michael Reith 839 / 8, Sigurd Staniczek 773 / 1, Thilo Köhler 804 / 5, Rene Windolf 807 / 6, Dominik Erkelenz 781 / 2.

Hessenliga

ESV Ronshausen – GH Allendorf/Lumda 3:0 (54:24) 4949:4591

Auch in Ronshausen sind 900 Holz möglich, dies zeigte einmal mehr Andreas Sekulla im Heimspiel gegen GH Allendorf/Lumda wo er im Schlussblock das hervorragende Ergebnis erzielt und sich die zwölf Einzelwertungspunkt sicherte. Auch der Rest des Ronshäuser Teams gab den Gästen aus Mittelhessen kaum eine Chance Thorsten Schaub (829) und Christian Stein (821) übertrafen alle Gegner und die 800er-Marke klar. Lohn für den vierten klaren Heimerfolg im vierten Heimspiel ist der zweite Platz in der Hessenliga der Kegler.

Es spielten: Lars Merkert 809 / 8, Thomas Schaub 802 / 7, Christian Stein 821 / 10, Jörg Sekulla 785 / 6, Thorsten Schaub 829 / 11, Andreas Sekulla 900 / 12.

Verbandsliga Nord

SKG Sontra II - AN Hönebach 2:1 (38:40) 4849:4800

Sicher den Zusatzpunkt geholt, Dank guter eigener Leistung und eines schwächelnden Sontraer Teams stand AN Hönebach kurz vor einem Auswärtssieg, am Ende reichte es aber zum Gewinn des Einzelwertungspunktes.
Karl-Heinz Renelt und Kai Wollenhaupt waren mit jeweils starken 817 Holz die besten Kegler der Hönebacher. Ihnen folgten Rene Sufin, Sebastian Knoth und Andreas Renelt die alle zwischen 799 und 796 Holz erspielten. Sontra hingegen leistete sich zwei Zahlen unter 790 Holz und öffnete damit die Tür für den Teilerfolg. Damit setzen sich die Wildecker von den abstiegsgefährdeten Rängen ab, die aktuell von Heringen, Herfa und Großalmerode belegt werden.
Es spielten: Rene Sufin 799 / 8, Andreas Renelt 796 / 5, Karl-Heinz Renelt 817 / 10, Robert Reinhardt 774 / 2, Sebastian Knoth 797 / 6, Kai Wollenhaupt 817 / 9.

Wildeck/Mö
Keine Punkte für die heimischen Bezirksoberligisten – Hönebach II und Süß bleiben damit am Tabellenende. AN Hönebach II konnte eine Heimniederlage gegen den SKV Kathus nicht verhindern und verlor das Spiel mit 98 Holz Rückstand, Peter Löffler war dabei mit 807 Holz bester Hönebacher. Auch der TSV Süß war beim SKC Datterode auf verlorenem Posten und verlor erwartungsgemäß klar. Matthias Löffler war mit 757 Holz bester Süßer Kegler.
Neuer Spitzenreiter der Bezirksliga Ost I ist AN Bosserode II das sein Auswärtsspiel bei der SKG Sontra IV knapp für sich entscheiden konnte. Arno Köhler war dabei mit 767 Holz ein Garant für den Sieg mit elf Holz Vorsprung. GH Raßdorf hatte dagegen unter sehr starken personellen Problemen zu leiden, denn gleich zwei Stammkräfte des Teams fielen verletzt aus. Bei der unerwartet klaren Niederlage bei Eintracht Heringen II war Florian Adam mit 749 Holz bester Spieler. Ein sehr kurioses Ergebnis gab es im Spiel des ESV Ronshausen II gegen GW Lengers II, das Spiel endete unentschieden und die Gäste sicherten sich den Einzelwertungspunkt, damit lautete das Endergebnis 1:2. Ein Holz mehr und die Ronshäuser Reserve hätte zumindest die Siegpunkte behalten, Lars Schmidt war mit 764 Holz bester Ronshäuser und der einzige der alle Gäste übertraf.
A-Ligist GH Raßdorf II verbuchte einen Teilerfolg beim Club 79 Heringen, Fabian Tann war mit 696 Holz bester Raßdorfer.